

### Vorprogramm am 5.12.2012

#### Präsentation Kurswechsel Heft 3/2012: "Die gespaltene Gesellschaft: Der Fall Österreich"

Arbeiterkammer Oberösterreich, Volksgartenstraße 40, Linz  
Festsaal, 17 Uhr

#### Begrüßung

Harald Dietinger (Vizepräsident der Arbeiterkammer Oberösterreich)  
Eva Schobesberger (Stadträtin der Stadt Linz)  
Julia Hofmann und Bettina Leibetseder (ÖGS, Sektion Soziale Ungleichheit)

#### Diskussion

Tania Araujo (Maiz, Linz)  
Roland Atzmüller (JKU Linz)  
Johann Bacher (JKU Linz)  
Silke Kohrs (TU Dortmund)  
Christa Schlager (Arbeiterkammer Wien)  
Moderation: Iris Woltran (Arbeiterkammer Oberösterreich)



### Tagungsprogramm am 6.12.2012

#### Tagung: Die gespaltene Gesellschaft – Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf alte und neue soziale Ungleichheiten

Campus der Johannes-Kepler-Universität, Altenbergerstraße 69, Linz  
Uni-Center, 9 Uhr

#### Programm

9.00 – 9.30 Begrüßung (Rep-Raum G)  
9.30 – 10.00 Keynote: Christoph Reinprecht spricht über  
„Neue Spaltungen und soziale Unsicherheit“  
10.00 – 10.30 Diskussion  
10.30 – 10.45 Pause  
10.45 – 12.45 Panels 1 (Seite 2)  
12.45 – 14.00 Mittagessen  
14.00 – 15.30 Panels 2 (Seite 3)  
15.30 – 16.00 Pause  
16.00 – 17.30 Panels 3 (Seite 4)

Um Anmeldung zur Tagung bis

15.11. wird gebeten:

[ungleichheit@jku.at](mailto:ungleichheit@jku.at)

<http://sozialeungleichheit.wordpress.com>



**Panels 1: 10.45 – 12.45**

<b>Verunsicherungen</b>	<b>Bildung I</b>	<b>Methodologie</b>	<b>Sozialkapital / Integration</b>	<b>Theorie</b>	<b>Beschäftigung (Unternehmen)</b>
SZ 5	UC 6	SZ 4	Rep-Raum R	Rep-Raum D	Rep-Raum H
Moderation: Stefan Angel (WU Wien)	Moderation: Doris Graß (JKU Linz)	Moderation: Evelyn Schuster (JKU Linz)	Moderation: Bettina Leibetseder (JKU Linz)	Moderation: Roland Atzmüller (JKU Linz)	Moderation: Joachim Gerich (JKU Linz)
Wolfgang Aschauer (Universität Salzburg) <i>Die Konzeptualisierung und Messung des Unbehagens der BürgerInnen in der EU</i>	Johann Bacher, Heinz Leitgöb, Christoph Weber (JKU Linz) <i>Bildungsungleichheiten in Österreich. Vertiefende Analyse der PISA 2009-Daten</i>	Eva Bravc (ETC, Graz / Universität Graz) <i>Probleme der Ermittlung sozialer Ungleichheit. Zur Komplementarität von Soziologie und Sozialphilosophie aus methodologischer Sicht</i>	Beat Fux (Universität Salzburg) <i>Ausgrenzung – exclusion sociale – social closure: Ein Vergleich von Erklärungsansätzen sozialer Ungleichheit</i>	João Paulo Bachur (Freie Universität Berlin) <i>Die Performativität der Exklusion und die Kämpfe um Inklusion</i>	Susanne Pernicka, Susanne Kaufmann (JKU Linz) <i>Soziale Ungleichheit und (neue) Karrierestrukturen</i>
Elisabeth Donat (Universität Salzburg) <i>Exklusion – ein gefährlicher Druckkessel an Emotionen</i>	Markus Bönisch, Eduard Stöger (Statistik Austria, Wien) <i>Ein neuer Blickwinkel auf alte Ungleichheiten: PIAAC, eine Studie über Alltagsfähigkeiten Erwachsener</i>	Jürgen Fleiß (Universität Graz) <i>Die Messung der Einstellung zu Ungleichheit in der Soziologie und der experimentellen Wirtschaftsforschung</i>	Andreas Gefken (Universität Hamburg) <i>Fragmentierung oder Kompensation? – Die sozialen Netzwerke prekär Beschäftigter</i>	Otto Penz (Universität Wien) <i>Zur Theoretisierung sozialer Ungleichheit in der neoliberalen Arbeitsgesellschaft</i>	Claudia Czingon (Universität Frankfurt) <i>Die soziale und kulturelle Einbettung von Finanzmärkten am Beispiel des Investmentbanking</i>
Julia Hofmann (Universität Wien) <i>Verunsicherungen spalten</i>	Jakob Hartl (Institut für Höhere Studien, Wien) <i>Soziale Herkunft revisited</i>	Angelika Striedinger (Universität Wien) <i>Zur Vielschichtigkeit sozialer Gerechtigkeitseinstellungen und den Grenzen quantitativer Methoden</i>	Stefanie Gundert, Christian Hohendanner (IAB, Nürnberg) <i>Soziale Integration von befristeten Beschäftigten und Leiharbeitern in Deutschland</i>	Steffen Neumann (Univ. of Victoria, Canada) <i>Analytische Synergieeffekte nutzen. Honneths und Bourdieus Beitrag zur Analyse (neuer) sozialer Ungleichheiten</i>	Nicole Burzan, Silke Kohrs (TU Dortmund) <i>Spaltet sich die Mitte der Gesellschaft?</i>
Anja Eder, Max Haller, Bernadette Müller-Kmet (Universität Graz) <i>Wahrnehmung der Einkommensungleichheit in Österreich, Deutschland und der Schweiz, 1987 – 2010</i>	Petra Wejwar (Institut für höhere Studien, Wien) <i>Bildung hat ihren Preis</i>	Alban Knecht (Hochschule München) <i>Mehrdimensionale Ungleichheitsanalyse mittels Ressourcen und Ressourcentransformationen</i>	Isabel Valdés Cifuentes, Petra Böhnke (Universität Hamburg) <i>Prekäre Beschäftigung und Sozialkapital in Europa</i>	Daniel Lehner (Institut für höhere Studien, Wien) <i>Welche Gleichheit in der Ungleichheit? – Zur Kritik und Dynamisierung soziologischer Kategorien</i>	Susanne Pernicka, Vera Glassner (JKU Linz) <i>Transnational solidarity or the emergence of European field(s) of industrial relations</i>

**Panels 2: 14.00 – 15.30**

<b>Stadt/Raum I</b>	<b>Bildung II</b>	<b>Einkommensungleichheit und Armut</b>	<b>Sozialpolitik</b>	<b>(Atypische) Beschäftigung I</b>	<b>Theorie II</b>
SZ 5	UC 6	SZ 4	Rep-Raum R	Rep-Raum D	Rep-Raum H
Moderation: Cornelia Dlabaja (Universität Wien)	Moderation: Kristina Binner	Moderation: Bettina Leibetseder (JKU Linz)	Moderation: Christine Stelzer-Orthofer (JKU Linz)	Moderation: Alban Knecht (Hochschule München)	Moderation: Sandra Stern (JKU Linz)
Jens Dangschat (TU Wien) <i>„Raum“ – die übersehene Kategorie sozialer Ungleichheit</i>	Doris Graß, Barbara Rothmüller (JKU Linz) <i>Alte und neue soziale Ungleichheiten im Spiegel der Restrukturierung österreichischer Bildungsinstitutionen</i>	Stefan Angel (WU Wien) <i>Der Zusammenhang von sozialer Klassenzugehörigkeit und dauerhaften Armutslagen in Österreich 1996 – 2008</i>	Hemma Mayrhofer (IRS, Wien / Universität Wien) <i>Inklusions- und Exklusionsarbeit „am Rande der Gesellschaft“ – Zur Ambivalenz sozialer Adressierung durch niederschwellige Soziale Arbeit</i>	Bettina Haidinger (Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt, Wien) <i>Soziale Ungleichheit – grenz-überschreitend!</i>	Saskja Schindler (Institut für höhere Studien, Wien) <i>Hybride Belegschaften</i>
Eva Marr (Netzwerk für soziale Dienste, Salz) <i>Lebensweltanalytische Ethnographie – Zugangswege zu Heranwachsenden in deprivierten Lebenswelten</i>	Bernadette Hörmann (Universität Wien) <i>Marginalisierungsprozesse in der gelebten Unterrichtserfahrung von Schüler/innen</i>	Martin Schürz (Österreichische Nationalbank, Wien) <i>Vermögensungleichheit in Österreich</i>	Bettina Ottendörfer, Werner Bencic, Karin Kastner (OÖ Gebietskrankenkasse) <i>Zusammenhang von Armut und Krankenbehandlung. Ergebnisse der Versorgungsforschung durch die Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse</i>	Wolfgang Lauterbach, Alexander Tarvenkorn (Universität Potsdam) <i>Zunehmende Spaltung? Theoretische Aspekte einer ‚Reökonomisierung‘ der Gesellschaft</i>	Anna Faustmann, Lydia Rössl, Isabella Skrivanek (Donau-Universität Krems) <i>Individuelle und strukturelle Hürden bei der Erwerbsintegration von (arbeitsmarktfernen) MigrantInnen in der Steiermark</i>
Caterina Hannes, Korinna Lindinger (Institut für Kinderrechte und Elternbildung, Wien / Universität Wien) <i>Kindlicher Wohnraum in der Stadt</i>	Barbara Kreilinger (Verband Österreichischer Volkshochschulen, Wien) <i>(Erwachsenen-)bildung und Inklusion</i>	Bernhard Riederer (Universität Wien), Andreas Wolfsbauer (HTO Consulting) <i>Kein Entkommen aus der Armutsfalle?</i>	Christian Stark (Fachhochschule Oberösterreich, Linz) <i>Die Letzten beißen die Hunde. Wohnungslose als Menschen zweiter Klasse</i>	Raina Zimmering (JKU Linz) <i>Soziale Ungleichheit aus zapatistischer Perspektive als Impuls für neue Ansätze der sozialen Ungleichheit in den Gegenwartsgesellschaften</i>	Margareta Kreimer, Isabella Meier, Simone Philipp (Universität Graz) <i>Zum Einfluss von Mehrfachdiskriminierung auf die Berufsbiografien von Betroffenen</i>

**Panels 3: 16.00 – 17.30**

**16.00 – 18.00**

<b>Organisation</b>		<b>Armut</b>	<b>Begriffe der Exklusion</b>	<b>Stadt/Raum II</b>	<b>(Atypische) Beschäftig. II</b>
SZ 5		SZ 4	Rep-Raum R	Rep-Raum D	Rep-Raum H
Moderation: Florian Huber (Universität Wien)		Moderation: Stefan Angel (WU Wien)	Moderation: N. N.	Moderation: Jens Dangschat (TU Wien)	Moderation: Julia Hofmann (Universität Wien)
Laura Dobusch (Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München) <i>Die Organisation von Inklusion und Exklusion</i>		Dominik Baldin (Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München) <i>Inklusion und Exklusion von Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund</i>	Hendrik Meyer (Universität Trier), Christoph Stammann (PH Weingarten) <i>Etablierte und Außenseiter in einer gespaltenen Gesellschaft. Das Verhältnis von Prekarität und Exklusion</i>	Christian Glantschnigg (Universität Wien) <i>Die Stadt der Exklusion. Prozesse und Mittel der Verdrängung aus öffentlichen Räumen der Stadt Wien.</i>	Käthe Knittler, Bettina Stadler (Statistik Austria, Wien) <i>Atypische Beschäftigung während der Krise in Österreich im Vergleich mit Deutschland</i>
Ilona Horwath (JKU Linz) <i>„Gut Wehr!“ und die HeldInnen von Heute: Empirische Analysen zur Gleichstellung im Feuerwehrwesen</i>		Karl-Michael Brunner (WU Wien), Sylvia Mandl (ÖIN) <i>Energiekonsum und soziale Ungleichheit</i>	Thomas Gurr (Universität Kiel) <i>Desintegration und Exklusion. Ein empirisch fundierter, kritischer Blick auf zwei Schlüsselkategorien der Ungleichheitsforschung</i>	Inge Zelinka-Roitner (Universität Graz) <i>Wir sind kein Glasscherbenviertel</i>	Nina-Sophie Fritsch, Roland Teitzer, Roland Verwiebe (Universität Wien) <i>Atypisch Beschäftigte in der Niedriglohnfalle? Befunde aus Österreich im europäischen Vergleich</i>
Daniel Houben (RWTH Aachen) <i>Soziale Ungleichheit in der Organisationsgesellschaft – Vorschlag zur Überwindung eines blinden Flecks</i>		Andreas Hirseland, Philipp Ramos Lobato (IAB, Nürnberg) <i>Nicht allein das Geld zählt. Ungleichheitsrelevante Effekte der Grundsicherung und Teilhabeerleben von Leistungsempfängern</i>		Cornelia Dlabaja (Universität Wien) <i>Urbane Raumproduktionen als umkämpftes Terrain</i>	Caroline Berghammer (Universität Wien / Wittgenstein Centre, Wien) <i>Rückkehr des männlichen Ernährermodells? Der Effekt von Bildung auf Erwerbsmodelle von Eltern in Österreich, 1980 – 2009</i>
					Janina Zeh, Sebastian Link (Universität Hamburg) <i>Atypische Beschäftigung im Lebensverlauf: Neue oder alte Ungleichheiten?</i>